

Kaufmännische Ausbildung bei der Einwohnergemeinde Sarnen

Die Einwohnergemeinde Sarnen bildet seit jeher junge Berufsleute aus und bietet ihnen beste Voraussetzungen für den Einstieg in die Berufswelt. Mit einer Lehre bei der öffentlichen Verwaltung setzt man den Grundstein für die weiteren Karriere-schritte.

Vor rund zwei Jahren haben sich die Obwaldner Gemeinden zusammengeschlossen und die Kampagne «Ä Lehrstell bi dr Obwaldner Gmeindä» ins Leben gerufen. Erfahren Sie hierzu mehr auf www.7ow.ch.

Die Einwohnergemeinde Sarnen bietet neben der Kaufmännischen Lehre auch die Ausbildung zum Fachmann/zur Fachfrau Betriebsunterhalt Fachrichtung Hausdienst und Fachrichtung Werkdienst an.

Kaufmännische Lehre

Unsere Lernenden in der Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann erleben eine vielseitige und spannende Ausbildungszeit. Die Lehre dauert drei Jahre und wird

mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis «Kauffrau/Kaufmann» (EFZ) abgeschlossen. Wer bisher gedacht hat, dass wir «nur» am Computer sitzen, der wird überrascht sein, wie abwechslungsreich unsere Tätigkeiten wirklich sind. Durch die regelmässigen Abteilungswechsel entdecken die Lernenden die vielfältigen Tätigkeiten und finden so heraus, wo die eigenen Stärken liegen und welche Arbeiten ihnen besonders gut gefallen.

Unsere Lernenden setzen in folgenden Fachbereichen ihre Talente ein:

- Einwohnerkontrolle / Gemeindekanzlei (mit Einblick ins Zivilstandsamt und Erbschaftsamt)
- Finanzverwaltung / Personaladministration
- Bauamt
- Sozialdienst
- Schuladministration / Rektorat

Die betriebliche Ausbildung ist abgestimmt auf die Lern- und Leistungsdokumentation der Branche «öffentliche

Verwaltung.» Damit alle betrieblichen Leistungsziele erreicht werden können, besteht ein Ausbildungsprogramm. Die Berufs- und Praxisbildner/innen stehen den Lernenden während der gesamten Ausbildungszeit mit all ihrer Fachkompetenz und Berufserfahrung zur Seite und arbeiten die jungen Berufsleute in die verschiedenen Fachbereiche ein.

Wir bieten die Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann im Profil B (Basis Grundbildung), im Profil E (Erweiterte Grundbildung) oder im Profil M (Erweiterte Grundbildung mit Berufsmatura) an.

Je nach Situation gibt es auch die Möglichkeit, eine 2-jährige Lehre mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) zu absolvieren. Diese Grundbildung ohne Fremdsprachen stellt weniger hohe Anforderungen als die 3-jährige kaufmännische Lehre.

Wer sich für eine Lehrstelle oder Schnupperlehre als Kauffrau oder Kaufmann auf einer Gemeindeverwaltung interessiert, findet alle wichtigen Informationen auf www.7ow.ch.

Informationstag Bundeszentrum Glaubenberg

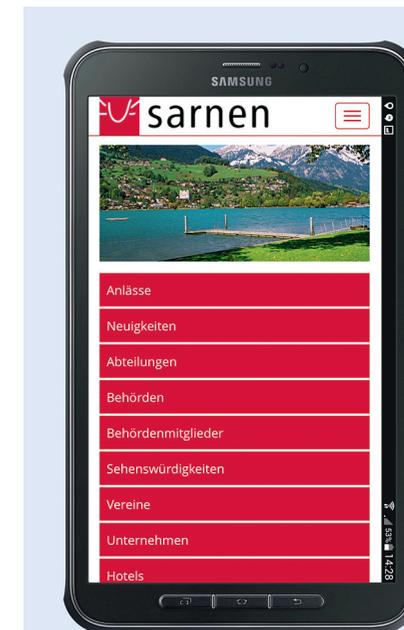
Das Bundeszentrum Glaubenberg öffnet seine Tore und einzelne Bereiche des Zentrums sind der Öffentlichkeit zugänglich.

Samstag, 1. Oktober 2016, 11.00 bis 15.00 Uhr

An Informationsständen wird über das Leben im Zentrum, das externe Beschäftigungsprogramm und die Freiwilligenarbeit informiert.

Zudem werden Führungen durch das Zentrum, ein kleiner Imbiss sowie süsse Spezialitäten aus den Heimatländern der Asylsuchenden angeboten.

Die Besucher sind gebeten, die Hausordnung des Bundeszentrums zu befolgen und den öffentlichen Verkehr oder bei privater Anreise den Parkplatz Langis zu benützen.



Mobile-View www.sarnen.ch

Die Mehrheit der Erwachsenen in der Schweiz surfen heute auch unterwegs im Internet und nutzen dabei meist ihr Smartphone. Die Mobile-View (mobile Webansicht) hat weniger Inhalte, eine stark vereinfachte Navigation und ein einfacheres Design als die klassische Webansicht. Sie bietet den Besuchenden ein optimiertes Surferlebnis. Selbstverständlich können Sie von der mobilen Ansicht auch auf die Vollversion unserer Website wechseln und dadurch alle zur Verfügung stehenden Dienste nutzen.

Seit Juni 2016 ist die neue Mobile-View von www.sarnen.ch aufgeschaltet. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim surfen auf Ihrem Smartphone.

Ausbildung Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt bei der Einwohnergemeinde Sarnen

Die Einwohnergemeinde Sarnen bildet seit jeher junge Berufsleute aus und bietet ihnen beste Voraussetzungen für den Einstieg in die Berufswelt. Mit einer Lehre bei der öffentlichen Verwaltung setzt man den Grundstein für die weiteren Karriere-schritte.

Die Einwohnergemeinde Sarnen bietet neben der Kaufmännischen Lehre auch die Ausbildung zum Fachmann bzw. zur Fachfrau Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst und Fachrichtung Werkdienst, an.

Betriebsunterhalt

Unsere Lernenden im Betriebsunterhalt werden zu wahren Allroundern im Bereich Haus- oder Werkdienst ausgebildet. Der Tätigkeitsbereich umfasst weit mehr als nur Unterhalts- und Reinigungsarbeiten. Die Ausbildung für Fachfrauen und Fachmänner Betriebsunterhalt dauert, unabhängig von der Fachrichtung, drei Jahre und wird mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis «Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt» (EFZ) abgeschlossen. Während der Lehrzeit ist man in verschiedenen Arbeitsgebieten tätig. Dabei sind die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz stets ein wichtiges Gebot.



Schwerpunkt Hausdienst

Im Bereich Hausdienst wird man zum Allrounder im und ums Gebäude. Es gilt, die haustechnischen Installationen wie Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen zu überwachen. In Störungsfällen schreitet man ein und nimmt kleinere Reparaturen selber vor. Der Unterhalt und die Reinigung der Gebäude und Aussenanlagen gehören ebenso zum Tätigkeitsgebiet wie Hecken schneiden und Grünanlagen pflegen. Wo auch immer ein Schloss oder ein Beleuchtungsmittel zu ersetzen ist – die Fachfrau oder der Fachmann Betriebsunterhalt ist zur Stelle. Einfache Maurer-, Maler- oder Schreinerarbeiten – das alles ist kein Problem, sondern eine geschätzte Abwechslung zum gewohnten Arbeitsalltag.

Schwerpunkt Werkdienst

Viele der täglichen Arbeiten und Tätigkeiten finden im Freien statt und verteilen sich auf das gesamte Gemeindegebiet. Bei der Pflege der Grünanlage wird beim Mähen von Rasenplätzen oder bei der saisonalen Bepflanzung der Blumenbeete mit angepackt. Ebenso gilt es, für den Unterhalt und die Reinigung von Wegen und Strassen besorgt zu sein. Treten an Gebäuden, Aussenanlagen oder Belägen kleinere Schäden auf, weiss die Fachfrau oder der Fachmann Betriebsunterhalt diese zu reparieren. Auch kennen sich die jungen Berufsleute bei der Abfallbewirtschaftung bestens aus. So weiss man, dass nach dem Sammeln der verschiedenen Abfälle für viele Materialien noch ein weiterer Recyclingweg bevorsteht.

Damit alle betrieblichen Leistungsziele erreicht werden können, wird ein Ausbildungsprogramm erstellt. Die Berufs- und Praxisbildner/innen stehen den Lernenden während der gesamten Ausbildungszeit zur Seite.

Wer sich für eine Lehrstelle oder Schnupperlehre als Fachfrau oder Fachmann Betriebsunterhalt auf einer Gemeindeverwaltung interessiert, findet alle wichtigen Informationen auf www.7ow.ch.